

**RV Fischer** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Besonders begrüßt er die Einwohner/-innen aus Sillenstede, die dem Rat heute eine Unterschriftenliste für den Erhalt der Grundschulen und Turnhallen der Stadtteile übergeben möchten. Die Sitzung wird für die Übergabe der Unterschriftenliste unterbrochen.

**Herr Matthias Busch**, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft und des Bürgervereins Sillenstede, dankt dem Rat dafür, dass die Einwohner/-innen aus Sillenstede ihr Anliegen in der heutigen Ratssitzung vortragen dürfen und stellt den Stadtteil kurz vor.

Der 5 km vom Stadtkern entfernt liegende Stadtteil „Sillenstede“ sei ein lebendiges Dorf. Jedoch bestünden bei den Einwohnerinnen und Einwohnern große Sorgen hinsichtlich des Erhalts der Grundschule, des Kindergartens und der Sporthalle. Denn ohne diese Einrichtungen sei Sillenstede wenig attraktiv für junge Familien und andere Bürger/-innen und dies würde unweigerlich dazu führen, dass Sillenstede zu einem „Schlafdorf“ mutieren würde. Diese Entwicklung könne man bundesweit schon in vielen Städten und Gemeinden beobachten.

Vom Bürgerverein und der Dorfgemeinschaft sei daher mit großer Unterstützung des Turn- und Sportvereins Sillenstede sowie anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern eine Unterschriftensammlung für den Erhalt der Grundschule, des Kindergartens und der Sporthalle ins Leben gerufen worden, um die Attraktivität des Wohnens auch außerhalb des Stadtzentrums und somit den intakten dörflichen Charakter auch zukünftig zu erhalten.

Ziel dieser Aktion sei es, noch vor den Kommunalwahlen 2016 einen Beschluss des Stadtrates und nicht einzelner Parteien oder Personen zum Erhalt der Grundschulen, Kindergärten und Sporthallen in allen Stadtteilen zu erhalten.

Herr Busch weist darauf hin, dass der Stadtteil Sillenstede über 2.000 Einwohner/-innen hat und 1.135 gesammelte Unterschriften eine deutliche Sprache sprechen, zumal Kinder und Jugendliche auf den Listen nicht unterschreiben durften. Er bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die Unterstützung und Aufmerksamkeit. Anschließend übergeben die Vertreter/-innen der Vereine RV Fischer die Unterschriftenliste.

**RV Fischer** bedankt sich im Namen des Rates für die Unterschriftenliste und sagt zu, diese an die zuständigen Ratsgremien zur Beratung weiterzuleiten.

Anschließend wird die Sitzung fortgeführt.